

Konferenzen NRW

Beitrag von „Flipper79“ vom 19. März 2020 18:06

Welche Konferenzen dürfen in NRW noch stattfinden?

Das Ministerium schreibt:

"

Einige Schulen planen für die nächsten Tage große Lehrerkonferenzen, andere nicht. Sind solche Konferenzen (mit bis zu 80, 90 Teilnehmern) nicht auch Risikoveranstaltungen? Gibt es dazu den Plan, solche Konferenzen zu untersagen oder kleine Konferenzen nur mit Funktionsträgern zu empfehlen?

Das [Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales](#) hat mit dem Ziel des Infektionsschutzes die Einstellung des Unterrichts an allen Schulen in NRW zum 16. März 2020 verfügt.

Das Ruhen des Unterrichts aus Gründen des Infektionsschutzes gilt grundsätzlich auch für Lehrkräfte. In diesem Fall erfüllen Lehrerinnen und Lehrer ihre Dienstaufgaben – sofern sie nicht durch die Schulleitung für die sog. Notbetreuung eingeteilt sind – soweit wie möglich am heimischen Arbeitsplatz.

Die Einberufung großer Lehrerkonferenzen widerspricht dem Grundsatz des Infektionsschutzes. Besprechungen, die für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes nicht zwingend erforderlich sind, sollten daher möglichst abgesagt bzw. verschoben oder mittels Telefon- oder Videokonferenzen abgehalten werden."

Quelle: <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Sch...irus/index.html>

Klar: Fachkonferenzen und eben Lehrerkonferenzen sind nicht zwingend nötig.

Wie sieht es aus mit den Q2-Notenkonferenzen, Erprobungsstufenkonferenzen bzw. Konferenzen, um abzuklären, welche Schüler einen blauen Brief bekommen (10 Wochen Frist vor der Zeugniskonferenz), wo der Kreis der betroffenen Kollegen ja geringer ist.